

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

nicht festklemmen. Ist der Eingebrochene verletzt und selbst nicht fähig, die beschriebene Seilhandhabung vorzunehmen, so ist mit obiger Seiltechnik ein Mann in die Spalte hinabzulassen, der den Verletzten an sich nimmt und befestigt und nun so wie oben beschrieben, mit dem Verletzten gehoben wird. Diese Luffeilart kann auch auf Felsen und im Abstieg Anwendung finden.



### Dreifache Hochzeit in Wimsbach am 10. Mai 1927.

In der Mitte: Herr Franz Wimmer, Landes-Straßenwärter in Wimsbach und Frä. Marie Eder, Kaufmannstochter in Wimsbach. Rechts: Herr Josef Wimmer, Bruder des Erstgenannten, Kleidermacher in Wimsbach und Frä. Aloisia Schwarzmüller, Hausbesitzerstochter von Wimsbach 34. Links: Herr Alois Meiter, Hafnergehilfe in Linz, und Frä. Mariahofer, Buchbinderlehrgeselle im Kath. Pöggereith, Linz

## Welche Krankheiten gab es vor 3000 Jahren?

Der Grund, weshalb die alten Ägypter die Leichen einbalsamierten, war der Glaube, daß die Seele jedes Menschen nach dreitausend Jahren wieder in den verlassenen Körper zurückkehre. Der alte Leib mußte also so lange erhalten bleiben. Anfänglich wurden nur die Könige einbalsamiert, später aber, besonders in der frühchristlichen Zeit, wurde das Einbalsamieren auch im Volke allge-